

Dkoda Maribor Rallye: Michael Kogler siegt in Slowenien und baut Führung in Dieselwertung aus.

Michael Kogler, der Senkrechtstarter im VW-Rallye-Team Austria, führt derzeit mit 23 Punkten vor seinem Verfolger, Martin Fischerlehner im Skoda in der Dieselwertung.

Auch rechnerisch fehlen dem niederösterreichischen Golf TDI Piloten nur noch Kleinigkeiten um Meister zu werden.

Zu Michael Kogler: 19 Jahre jung. Ein Niederösterreicher, der in Melk/Donau lebt. Sein Vater: Polizeibeamter und Einsatzleiter im VW Rallye Team Austria. Sein Copilot: Roland Rieben, EDV-Experte, der seit 12 Jahren am heißen Sitz agiert.

Michael Kogler: "Ursprünglich sollte diese Saison ein Lernjahr werden. Dass ich beinahe seit Beginn der Saison die Dieselwertung anführe, liegt nicht nur an mir. Ich fahre in einem sympathischen Team, habe mit Roland Rieben einen perfekten Beifahrer und das VW Golf TDI Kit-Car ist nicht nur pfeilschnell sondern auch zuverlässig, wie ein VW eben ist. Auch die finanzielle Unterstützung seitens Bosch und die beste Betreuung seitens meiner Reifenfirma Matador oder die vielen Hilfestellungen von Markenkollegen Andreas Waldherr sollten nicht unerwähnt bleiben."

Mit einem Polster von 23 Meisterschaftspunkten geht das VW-Team in den Rest der Meisterschaft, abgesichert mit dem dzt. 3. Platz durch den Erdgas-GTI von Hannes Danzinger. Ein Erfolg, der auch Teamchef Ing.Peter Gruber zuzuschreiben ist.

Peter Gruber: "Noch selten hat Volkswagen so weit vor Saisonende die Diesel-Meisterschaft so klar angeführt. Ein Zeichen dafür, dass wir für unser Team die richtige Fahrermischung gefunden haben. Eine Mischung zwischen jungen Talenten und erfahrenen Piloten. VW wird diesen Weg fortsetzen."

Meisterschaftsstand:

1. Kogler (VW) 68 Punkte
2. Fischerlehner (Skoda) 45 Punkte
3. Danzinger (VW) 36 Punkte
4. Böhm (Fiat) 27 Punkte
5. Harrach (Mitsubishi) 22 Punkte.